



# STAUFER - SCHULZENTRUM

Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen

**Annweiler am Trifels**

Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, Herrenteich 2, 76855 Annweiler



Sekretariat Frau Kantweg

06346/965120



Schulleitung Herr Daibel

06346/965119



Hausmeister Herr Conrad

06346/965114



eMail foerderschule.annweiler@gmx.de



www.staufer-schulzentrum.de fax 06346/965118

Ihre Nachricht und Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

Dai

28.08.2024

Liebe Eltern, Erzieherinnen und Erzieher,

ein neues Schuljahr hat begonnen, wir sind mit 6 Klassen und derzeit 64 Schülerinnen und Schülern an den Start gegangen. Auf unserer kleinen Schuleingangsfeier konnten wir dieses Jahr 10 neue Kinder begrüßen. Wir hatten Zugänge in den Klassenstufen 1 bis 6.

Mit folgender Mannschaft werden wir starten:

Herr Daibel:	Schulleitung, Fachunterricht in der Oberstufe, Arbeitslehre
Herr Gunkel:	PES Kraft, eingesetzt in allen Klassen
Frau Burkhart:	Förderschullehrerin, eingesetzt in der Oberstufe, zuständig für das Projekt mit der RS+ hier im Hause
Herr Herale:	Förderschullehrer, Klassenlehrer der Klasse 8
Frau Adkins:	Erzieherin in Ausbildung, eingesetzt in allen Klassen und in der GTS
Herr Kirsch:	Pädagogische Fachkraft, eingesetzt in allen Klassen und in der Ganztagschule
Frau Hebel-Stöbener	Klassenlehrerin der Klasse 3 - 4
Herr Lühnenschloß:	Lehramtsanwärter in Klasse 3 - 4, von Frau Hebel-Stöbener betreut



Schule in Trägerschaft  
des Landkreises  
Südliche Weinstraße

Frau Tokar:	Förderschullehrerin, eingesetzt in Mittel- und Oberstufe
Frau Garri:	PES Kraft, eingesetzt in allen Klassen
Frau Martin:	Klassenlehrerin der Klasse 9/9v, Zusammenarbeit mit der Berufsschule
Herr Schach:	Förderschullehrer
Frau Rühmling:	Förderschullehrerin, eingesetzt in RS+ und IFÖ
Frau Streb:	Klassenlehrerin der Klasse 4 – 6
Frau Schulz:	Klassenlehrerin der Klasse 6 – 7
Frau Lebailly:	Förderschullehrerin, eingesetzt in der Primarstufe und der integrierten Förderung
Frau Kettenbach:	Förderschullehrerin, eingesetzt in der Primarstufe.
Frau Geiger:	Erzieherin in Ausbildung, eingesetzt in allen Klassen und in der GTS
Herr Theisinger	Sozialassistent in Ausbildung
Frau Tyras	Sozialassistentin in Ausbildung

**Schulhaus:** In diesem Jahr stehen nun endlich die seit Jahren angekündigten umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an. Böden, Decken und Beleuchtung aller Nebenräume und Flure sollen getauscht werden, eine Feuertreppe und ein Fluchtausgang gebaut werden. Der Physiksaal wird saniert. Wir müssen uns auf erhebliche Störungen des laufenden Unterrichtsbetriebes einstellen. Das komplette Erdgeschoss der Förderschule (Werkraum, Foyer, GTS Raum, Küche etc) soll ebenfalls einen neuen Boden und eine neue Decke bekommen. Für die Lichtkuppel des Obergeschosses ist eine Verdunklung ange-dacht.

In den Ferien wurde die bisherige Bibliothek zu einem Speisesaal umgebaut. Ebenfalls wurde dort eine neue Ausgabeküche errichtet. Die Räume werden in Kürze in Betrieb gehen.

In der alten Mensa ist nun die Klasse 9/9v untergebracht.

Die Bücher aus der Bücherei sind derzeit in Kartons in der Kreisverwaltung gelagert. Im nächsten Schuljahr soll im alten Speisesaal (jetzt Klassenraum) eine neue Bücherei entstehen.



**Ganztagschule:** Alle Kinder die im letzten Jahr angemeldet waren, bleiben dies auch automatisch. Sie müssen keine erneute Anmeldung für dieses Schuljahr tätigen. Der Caterer hat gewechselt, wir werden nun von der Lebenshilfe bekocht, wie auch schon vor 4 Jahren.

Die Ganztagschule endet um 15:45 Uhr, und zwar für alle Klassen. Die Kinder begeben sich umgehend an die Bushaltstelle, nur die Kinder der Buslinien 531 ,524 und 523 verbleiben bis 16:00 Uhr unter Aufsicht auf unserem Hof und gehen erst dann zum Bus, da diese Linien erst sehr spät fahren.

Kinder, die mit dem Zug ankommen suchen sich am Bahnhof einen Bus der zum Schulzentrum fährt und fahren mit dem Bus bis an die Bushaltestelle an der Schule. So vermeiden wir mögliche versicherungsrechtliche Probleme auf dem Schulweg. Die Schüler sollen auf dem Weg zur Schule nicht noch Geschäfte aufsuchen oder andere Dinge erledigen. Ebenfalls sollen sie pünktlich zum Unterricht erscheinen.

Der erste **Elternabend** findet am Donnerstag, den 19.09.2024 ab 18:00 Uhr statt. Die Klassenlehrer lassen noch eine gesonderte Einladung ergehen.

Bei Gesprächsbedarf vereinbaren Sie bitte mit den Klassenlehrkräften Termine. Vermeiden Sie es, aufs Geratewohl zu erscheinen.

Auch bezüglich folgender Anliegen bitte ich Sie mit uns zusammen zu arbeiten, damit ein ungestörter Schulbetrieb gewährleistet ist:

- Wichtig ist es für uns, dass Sie uns als Erziehungsberechtigte bei der Einhaltung der Hausordnung und des dazugehörigen Maßnahmenkatalogs (beides wurde Ihnen allen ausgehändigt) unterstützen.
- In dem Zusammenhang ist es auch unbedingt erforderlich, dass Sie täglich Einblick in das Mitteilungs- und Hausaufgabenheft nehmen. Wir gehen davon aus, dass alle dort enthaltenen Informationen von Ihnen zur Kenntnis genommen werden.
- Wenn in unseren Klassen Schülerinnen und Schüler zu Unterrichtsbeginn ohne Entschuldigung nicht anwesend sind, machen wir uns Sorgen. Darüber hinaus sind wir verpflichtet zeitnah nachzuprüfen, weshalb Schülerinnen und Schüler fehlen. Deswegen erwarten wir, dass Sie uns rechtzeitig (möglichst vor Unterrichtsbeginn) den Grund mitteilen, wenn Ihr Kind die Schule nicht besuchen kann! Dies kann telefonisch geschehen oder auch durch eine schriftliche Entschuldigung, die ein Geschwisterkind oder ein anderer Mitschüler mitbringt. Mündliche Mitteilungen überbracht von Schülerinnen und Schülern können wir nicht akzeptieren, dies gilt als nicht entschuldigt. Bei rechtzeitig bekannten Fehltagen (z.B. bei Arztterminen) ist es sehr hilfreich, wenn Sie uns dies nicht erst an dem betreffenden Tag mitteilen
- Bitte beachten Sie, dass mitgebrachte Handys zum Schutz unserer Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände - auch während der Pausen - ausgeschaltet sein müssen. (Dies steht auch so in der Hausordnung.) Eingeschaltete Handys werden von den Lehrkräften eingezogen und im Wiederholungsfall nur an die Erziehungsberechtigten zurückgegeben.



- Wir erwarten auch, dass keine gefährliche Gegenstände (dazu gehören auch Spraydosen) mit in die Schule gebracht werden. Sollte dies doch geschehen, werden diese ebenfalls von den Lehrkräften eingezogen und nur an die Erziehungsberechtigten zurückgegeben.
- Wertvolle Gegenstände und größere Geldbeträge werden in der Schule nicht benötigt und die Mitnahme ist auch nicht erwünscht. Für Verluste bzw. Beschädigungen übernehmen wir deswegen auch keinerlei Verantwortung.

Ich wünsche Ihnen, unseren Schülerinnen und Schülern, sowie dem gesamten Kollegium ein erfolgreiches und friedlich verlaufendes Schuljahr.



Ali Daibel  
Schulleitung